



NIEDERSCHRIFT

über die

öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. 02/25

vom 10. Februar 2025
Sitzungssaal Rathaus

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Armin Dirschl

Schriftführer:

Bertram Strobel

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Zweiter Bürgermeister Manuel Hagen
Sabine Beck
Christian Buchner
Dr. Gerhard Giegerich
Wolfgang Gruber
Georg Kiendl
Bastian Kleinert
Thomas Kleinert
Josef Köglmeier jun.
Dr. Gerhard Kuhn
Andreas Schönborn
Christopher von und zu Lerchenfeld
Dritte Bürgermeisterin Christiane Reinfrank

Bemerkung:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Beschluss:

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung erhoben.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

2 Enthaltungen (Herr Gruber und Herr Schönborn wg. Abwesenheit letzte GR-Sitzung)

TOP 2 Jahresbericht des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Köfering

Sachverhalt:

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Köfering stellt den Jahresbericht des vergangenen Jahres dem Gremium vor.

Bürgermeister Dirschl dankt dem Feuerwehrkommandanten sowie allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihren Einsatz im vergangenen Jahr.

Diskussionsverlauf:

Kommandant Martin Steinberger berichtet von den Einsätzen, Übungen und Aktivitäten der FFW Köfering. Im Jahr 2024 waren insgesamt 44 Feuerwehreinsätze mit 665 Einsatzstunden zu verzeichnen (2023: 64 Einsätze). Von gemeldeten 11 Brandalarmen handelt es sich bei 8 Einsätzen um Fehlalarme im BRK-Seniorenheim, weshalb hier dringend eine Lösung gefunden bzw. das Ausrücken in Rechnung gestellt werden sollte.

Die FFW Köfering hat derzeit 48 aktive Mitglieder (41 männlich, 7 weiblich) und 10 aktive Jugendliche (6 männlich, 4 weiblich). 2024 wurden 12 Dienstbesprechungen und 12 Monatsübungen abgehalten und weitere Übungs- und Schulungstage angeboten.

Zur Verwaltung der Mitglieder und Abwicklung des gesamten Vereinswesens wurde eine neue Software (Firemanager) angeschafft, deren laufende Kosten zwischen dem Feuerwehrverein und der Gemeinde Köfering aufgeteilt werden. Die Pager wurden 2024 geliefert und können demnächst vom Landratsamt Regensburg programmiert werden; die Umrüstung der Sirenen auf digitale Alarmierung konnte noch nicht abgeschlossen werden, da noch Restarbeiten zur Inbetriebnahme zu erledigen sind.

In der langfristigen Haushaltsplanung sollten Mittel für ein neues Feuerwehrauto vorgesehen werden, da das vorhandene LF 8/6 (Baujahr 1997) demnächst 30 Jahre alt wird.

TOP 3 Jahresbericht des Seniorenbeauftragten

Sachverhalt:

Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Köfering stellt den Jahresbericht des vergangenen Jahres dem Gremium vor.

Bürgermeister Dirschl dankt dem Seniorenbeauftragten für seinen Einsatz im vergangenen Jahr.

Diskussionsverlauf:

Der Seniorenbeauftragte Johann Seemann berichtet von den Aktivitäten und Ausflügen der Senioren im Jahr 2024. Dabei erfreut sich der Senioren-Mittagstisch im Gasthaus zur Post (2024: 9x) reger Teilnahme. Ebenso beliebt und mit hoher Teilnehmerzahl wurde eine Kaffeefahrt auf der

Donau, der Ausflug ins Altmühltal sowie die vorweihnachtliche Feier auf einem Donauschiff angeboten und durchgeführt.

Mit dem Behinderten- und Integrationsbeauftragten, Herrn Mai, findet ein guter und enger Austausch statt; ebenso mit dem BRK-Seniorenheim und gemeinsam durchgeführten Aktivitäten und Veranstaltungen. Im Lauf des Jahres nahm Herr Seemann an verschiedenen Schulungen/Fortbildungen und Informationsveranstaltungen teil.

Herzliche Einladung ergeht für den Seniorenfasching am 20.02.2025 ab 14:00 Uhr im Sportheim des SSV Köfering.

TOP 4 Jahresbericht des Behinderten- und Inklusionsbeauftragten

Sachverhalt:

Der Behinderten- und Inklusionsbeauftragte der Gemeinde Köfering stellt den Jahresbericht des vergangenen Jahres dem Gremium vor.

Bürgermeister Dirschl dankt dem Behinderten- und Inklusionsbeauftragten für seinen Einsatz im vergangenen Jahr.

Diskussionsverlauf:

Der Behinderten- und Integrationsbeauftragte Winfried Mai berichtet von den Aktivitäten, Beratungen und Unterstützungen im Zuge seiner Tätigkeit im Jahr 2024. Er unterstützt bei Behördenangelegenheiten, dem Austausch mit den Krankenkassen, vermittelt und berät mit dem medizinischen Dienst bei Feststellungen zum Grad der Behinderung und unterstützt Angehörige nach Todesfällen bei der Abwicklung der Bestattung und den damit verbundenen Aufgaben.

Mit dem Seniorenbeauftragten, Herrn Seemann, findet ein guter und enger Austausch statt; ebenso mit dem BRK-Seniorenheim und gemeinsam durchgeführten Aktivitäten und Veranstaltungen (z.B. Musiknachmittage, etc.). Im Lauf des Jahres nahm Herr Mai an verschiedenen Schulungen/Fortbildungen und Informationsveranstaltungen teil.

Herzliche Einladung ergeht für den nächsten musikalischen Nachmittag am 17.03.2025 im BRK-Seniorenheim.

TOP 5 Bauleitplanungen der Gemeinde Köfering und der Nachbargemeinden

Sachverhalt:

Unter diesem TOP werden die Bauleitplanverfahren der Gemeinde Köfering und ihrer Nachbargemeinden behandelt.

TOP 5.1 Bauleitplanung der Gemeinde Thalmassing; Aufstellung BPlan "Solarpark Sankt Bäuml" mit 8. Änderung des Flächennutzungsplanes

Sachverhalt:

Die Gemeinde Thalmassing hat die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Anlass der Änderung ist die Ausweisung des Bebauungsplanes „Solarpark Sankt Bäuml“ mit den Flurnummern 732, 733 und 734 der Gemarkung Thalmassing und einer Fläche von 48.767 qm.

Die Fläche des Geltungsbereichs ist derzeit im rechtswirksamen Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen, die sich im Außenbereich befindet. Mit der nun vorgesehenen Ausweisung eines Sondergebietes für Anlagen zur Nutzung von Solarenergie gem.

§ 11 BauNVO sollen die Voraussetzungen zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage geschaffen werden.

Das Plangebiet liegt westlich der Gemeinde Thalmassing und östlich des Gemeindeteils Sankt Bäumel im ländlichen Gebiet mit vielen Einzelgehöften. Der Solarpark grenzt an landwirtschaftliche Flächen an. Er liegt ca. 200 m östlich der Hofstelle Sankt Bäumel. Nördlich und nordwestlich liegen drei Hofstellen in mehr als 500 m Entfernung. Nördlich und südwestlich schirmt der bestehende Wald das Grundstück.

Mit der Ausweisung sind Belange der Gemeinde Köfering nicht betroffen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erhebt gegen die Ausweisung des Bebauungsplanes „Solarpark Sankt Bäumel“ mit gleichzeitiger 8. Änderung des Flächennutzungsplanes keine Einwendungen, da Belange der Gemeinde nicht berührt sind.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 6 Bauanträge

Sachverhalt:

Unter diesem TOP werden die eingereichten Bauanträge behandelt.

TOP 6.1 Antrag auf Erweiterung des Balkons auf Fl. Nr. 57/37 der Gemarkung Köfering

Sachverhalt:

Der Antragsteller beabsichtigt, auf dem Grundstück Fl. Nr. 57/37 (Parzelle 4) der Gemarkung Köfering den bestehenden Balkon zu erweitern.

Das Bauvorhaben befindet sich im rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Bogenberggarten“. Durch die Erweiterung des Balkons wird die Baugrenze nach Westen um 1 Meter überschritten. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt ist ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Bogenberggarten“ zu stellen. Die Ausführung des Balkons ist in Stahl geplant. Geschnitzte Balkone sieht der Bebauungsplan nicht vor.

Die angrenzenden Nachbarn haben dem Vorhaben schriftlich zugestimmt. Es wird empfohlen, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt für die Erweiterung des Balkons das gemeindliche Einvernehmen. Für die Überschreitung der Baugrenze um 1 m nach Westen stimmt der Gemeinderat einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Bogenberggarten“ gem. § 31 Abs. 2 BauGB zu.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 7 Kommunale Wärmeplanung: Weiteres Vorgehen und Anerkennung bestehender Energienutzungspläne

Sachverhalt:

Seit 01.01.2025 ist das Gesetz zur Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze in Kraft. Demnach hat die Gemeinde Köfering bis spätestens 30.06.2028 eine kommunale

Wärmeplanung zu erstellen. Beim Wärmeplan handelt es sich um ein Fachkonzept ohne rechtliche Außenwirkung.

Bestehende Energienutzungspläne/Wärmepläne werden unter den Voraussetzungen des § 5 Abs. 2 Wärmeplanungsgesetz (WPG) anerkannt. Allerdings erfolgt in diesem Fall kein Ausgleich über die Konnexitätspauschalen, da mit Anerkennung der Bestandsschutz i.S.d. § 5 Abs. 2 WPG eintritt. Lässt eine Gemeinde den bestehenden Energienutzungsplan nicht auf Grundlage des WPG anerkennen, tritt dieser Bestandsschutz nicht in Kraft und sie hat einen Wärmeplan i.S.d. WPG zu erstellen.

Am Anfang der Wärmeplanung steht die Entscheidung, ob die Gemeinde alleine plant, im Konvoi mit anderen Gemeinden plant und/oder einen gemeinsamen Wärmeplan erstellt. Gemeinden unter 10.000 Einwohnern können ein vereinfachtes Verfahren durchführen.

Die Gemeinde Köfering hat bereits 2017 einen eigenen Energienutzungsplan erstellt, der Landkreis Regensburg hat im Jahr 2023 für alle Gemeinden des Landkreises Regensburg einen digitalen Energienutzungsplan erstellen lassen. Es soll daher beraten werden, ob man den eigenen Energienutzungsplan anerkennen lässt bzw. wie in Sachen Wärmeplanung weiter verfahren werden soll.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Dirschl blickt zurück auf die Hintergründe, Entstehungsgeschichte und Abschlussergebnisse des eigenen Energienutzungsplans aus dem Jahr 2017. In den bisherigen Bauleitplanverfahren wurden die Investoren darauf hingewiesen, dass die Erkenntnisse des Energienutzungsplans in die Bauleitplanung mit einfließen sollten.

Das Gremium spricht sich dafür aus, in Abstimmung mit den entsprechenden Fachstellen den bestehenden Energienutzungsplan anerkennen zu lassen, sofern dies möglich ist. Dabei wird eine Aktualisierung des Plans angeregt, wobei geprüft werden soll, ob eine Aktualisierung ebenfalls gefördert werden würde.

Beschluss:

Die Anerkennung des bestehenden bzw. zu aktualisierenden Energienutzungsplans gem. § 5 Abs. 2 Wärmeplanungsgesetz (WPG) soll forciert werden.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 8 Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

Bei folgenden Tagesordnungspunkten der letzten nichtöffentlichen Sitzung hat der Gemeinderat mit Beschluss die Nichtöffentlichkeit aufgehoben:

- TOP 2 Nachtrag Vergabe Baumeisterarbeiten Erweiterung Kindergarten Lerchennest an die Fa. Steininger
- TOP 6 Beauftragung Fa. Innengrün mit Beschaffung Filzelemente für weitere Akustikverbesserung im Sitzungssaal
- TOP 7 Zuwendungen 2024 i.H.v. 1.790,00 Euro angenommen und genehmigt
- TOP 10 Defizit-Nachzahlungen Kindergarten St. Josef und Kindergarten Lerchennest für die Jahre 2021 und 2022 sowie vorläufige Ergebnismitteilung 2023
- TOP 11 Vergabe Ferienbetreuung an die gfi gGmbH

Sachverhalt:

Unter diesem Tagesordnungspunkt haben Gemeinderatsmitglieder die Möglichkeit, Anregungen, Fragen, Hinweise, Informationen usw. vorzubringen. Offene Fragen aus früheren Gemeinderatssitzungen werden beantwortet.

1. Aus dem Gemeinderat werden heute folgende Punkte genannt:**a) Versetzung Ortstafel (VZ 310)**

In den vergangenen Jahren wurden bereits mehrfach Anfragen an das Staatliche Bauamt Regensburg auf Versetzung der gelben Ortstafeln (VZ 310) gestellt und bisher ausnahmslos abgelehnt. Nun wurde vom StBA Regensburg signalisiert, dass eine Versetzung dieser gelben Ortstafeln prinzipiell möglich sei, nicht jedoch der weißen Ortseingangsschilder. Bei Versetzung der gelben Ortstafeln ändern sich jedoch die straßenverkehrsrechtlichen Regelungen, da z.B. das Wenden oder Parken am Fahrbahnrand grundsätzlich gestattet ist. Es soll erneut ein Antrag auf Versetzung der gelben Ortstafeln an den Ortseingängen von Obertraubling, Alteglofsheim und Gebelkofen kommend beim StBA bzw. Landratsamt Regensburg gestellt werden.

b) Straßenbeleuchtung im Graf-Lerchenfeld-Quartier

Obwohl im Graf-Lerchenfeld-Quartier einige Straßenlaternen errichtet wurden, sind nicht alle in Betrieb genommen worden. Um Klärung und Inbetriebnahme durch das Bayernwerk wird gebeten. Bürgermeister Dirschl berichtet, dass drei Straßenlaternen bereits beschädigt wurden, weshalb geklärt wird, wer für die Reparatur aufkommen muss.

c) Lärmemissionen in Eggfing durch Gewerbegebiet Baumschulenstraße (Obertraubling)

Im OT Eggfing werden durch das Gewerbegebiet Baumschulenstraße in Obertraubling Lärmemissionen festgestellt. Eine Verbesserung könnte durch eine weitere Randbegrünung des zweiten Gewerbebetriebs erreicht werden. Um Rückfrage bei der Gemeinde Obertraubling wird gebeten.

d) Geländer Nebeneingang Sitzungssaal/Deutsche Post

Die Anbringung eines Geländers für den barrierefreien Zugang zum Rathaus-Nebeneingang beim Sitzungssaal bzw. der Deutschen Post soll zeitnah umgesetzt werden.

e) Werbeplakate im Pfatter Entlastungsgraben

Im Pfatter Entlastungsgraben bzw. der Pfatter auf Höhe Schulstraße 1 liegen Werbeplakate im Flussbett, die zu entfernen sind.

f) Beschaffenheit Dorfplatz

Die wassergebundene Deckschicht des Dorfplatzes soll durch die Fa. Guggenberger im Zuge der Restarbeiten nochmals verstärkt/verfestigt werden. Die Bauzaunplakate sind zu entfernen.

TOP 10 Verschiedenes

Sachverhalt:

Bürgermeister Dirschl informiert den Gemeinderat über aktuelle Entwicklungen aus der Gemeinde und Anregungen/Wünschen der Bevölkerung.

Diskussionsverlauf:

1. Poller-Abdeckungen am Dorfplatz

In der vergangenen Sitzung wurde angeregt, für die Poller am Dorfplatz bei deren Entfernung (z.B. bei Veranstaltungen) Abdeckkappen zu beschaffen. Vom Hersteller wurde hierzu ein Angebot für geeignete, feuerverzinkte Verschlusskappen aus Stahl eingeholt (Einzelpreis 12,90 Euro/Stück netto). Die Beschaffung wird grundsätzlich befürwortet, jedoch sollen kostengünstigere Abdeckkappen erworben werden.

2. Haushaltsvorberatung im Haupt- und Finanzausschuss

Die Vorberatung des Haushalts im Haupt- und Finanzausschuss soll am Montag, 17.03.2025 um 18 Uhr im Sitzungssaal stattfinden; die Beschlussfassung des Haushalts ist für die Gemeinderatssitzung am 07.04.2025 geplant.

TOP 10.1 Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Sachverhalt:

Bürgermeister Dirschl gibt den geplanten Termin der nächsten Sitzung bekannt:

Datum: Montag, 10.03.2025
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Ort: Sitzungssaal Rathaus

Um 20:38 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Gemeinde Köfering

Vorsitzender



Armin Dirschl
Erster Bürgermeister

Schriftführer



Bertram Strobel